

**Zeitschrift:** Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie =  
information and telecommunication technology

**Band:** 77 (1999)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Firmen und Produkte

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Video im Internet**

Auf der CeBIT '99 zeigte Sharp eine erste Kamera nach dem neuen MPEG4-Standard. Die Kamera erlaubt es, Videoaufnahmen ohne besondere Vorkehrungen ins Internet zu stellen. Auf der Empfangsseite wird zum Speichern das von Microsoft propagierte «Advanced Streaming Format» (ASF) verwendet: Wenn es nach dem Willen der Leute aus Redmond geht, dann ist ASF das Fileformat der nächsten Generation für Multimediainhalte.

Sharp Corporation  
22-22 Nagaïke-cho  
Abeno-ku  
Osaka 545, Japan  
Tel. +81-6-621 1221  
Fax +81-6-628 1653  
Tx J63428 LABOMET



**Wettlauf bei den «embedded DRAMs»**

Kaum hatte Siemens zur Messe «Embedded Systems» die kleinsten «embedded» Speicherzellen der Welt in 0,20-µm-Technologie vorgestellt, da kam nur Stunden später IBM in den USA mit der Ankündigung, solche Speicher in 0,18-µm-Technologie zu fertigen – allerdings erst Ende 1999. Im April 1999 ist aber bereits ein Design-Kit herausgekommen, welcher auf den neuen SA-27E-Logikprozess zugeschnitten ist, der diese DRAM-Makrozellen verarbeiten kann. Solche in Logikschaltkreise eingebetteten Speicher sind vor allem in der Datenverarbeitung gesucht. Sie werden für 3-D-Grafikbeschleuniger benötigt, für Festplattencon-

troller, aber auch für Personal Digital Assistents (PDA) oder für Palmtop-PC, wenn die hohe Integrationsdichte Platzvorteile bringt.

IBM Corp.  
Old Orchard Road  
Armonk NY 10504, USA  
Tel. +1-914-765 6630  
Fax +1-914-765 5099

Siemens AG Bereich Halbleiter  
St.-Martin-Str. 53  
D-81541 München  
Tel. +49-89-636 28481

**Japans Postministerium will neues 20/30-GHz-Band nutzen**

Das japanische Postministerium MPT will auf der WRC-2000-Konferenz (Mai

1999, Istanbul) den Frequenzbereich zwischen 20 und 30 GHz als neue «Stratosphären-Plattform» für künftige Kommunikationsdienste einbringen. Dabei schießt man wohl auf die Überlegungen, neuartige Luftschiffe als Relaisstationen im Orbit zu verwenden. Solche Vorstellungen sind in Japan bereits weit fortgeschritten. Nun steht kaum zu erwarten, dass sich die WRC dazu schon diesmal eine Entscheidung abringt – das Thema ist ausserhalb Japans bisher nicht gerade «heiss» gewesen. Doch die Japaner werden am Ball bleiben und versuchen, im Jahr 2002 oder spätestens 2004 diese Entscheidung herbeizuführen.

**Eine superleichte Antenne für die Mobilkommunikation**

Murata Manufacturing fertigt nach eigenen Angaben die kleinste und leichteste Mobilfunkantenne der Welt. Sie ist oberflächenmontierbar, kann im Bereich 800–2500 MHz eingesetzt werden und wiegt nur 180 mg. Die Abmessungen sind dem Leichtgewicht entsprechend: 10×3×2 mm. Die Massenproduktion ist bereits angelaufen. Der Stückpreis (bei entsprechender Stückzahl) wird mit unter 3.50 \$ angegeben.

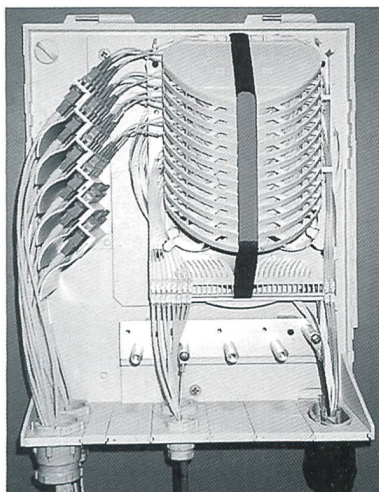
Murata Manufacturing Co. Ltd.  
26-10, Tenjin 2-chome  
Nagaokakyo  
Kyoto 617, Japan  
Tel. +81-75-951 9111  
Fax +81-75-954 7720



# FIST Glasfaser-Management-System



Single Circuit und Single Element Kassetten



Generic Fiber Management Box

FIST ist ein physikalisches Glasfaser-Management-System im Glasfaser-Anschlussnetz für alle Schalt-, Verteil- und Abschluss-einrichtungen zwischen Vermittlungsstelle und Gebäude des Kunden. Das Design wurde bestimmt durch Untersuchungsergebnisse an Netzwerkmodellen, so dass sichergestellt ist, dass heutige Investitionen in FIST für das Glasfaser-Anschlussnetz auch den Anforderungen des nächsten Jahrhunderts entsprechen werden.

Produktentwicklungen für Glasfaserkabelnetze haben sich bisher auf die höheren Netzebenen und das Overlaynetz konzentriert. Diese Produkte entsprechen aber nicht den Anforderungen eines Glasfaser-Anschlussnetzes. FIST ist speziell für diese Netzebene entwickelt worden, um den heutigen und zukünftigen Anforderungen zu entsprechen.

## FLEXIBEL UND WIRTSCHAFTLICH

- anwendbar in bestehenden Netzsystemen
- ausgerichtet auf zukünftige Netzstrukturen und erhöhte Anforderungen
- vollständig modular mit vorinstallierten Modulen
- geringer Installations- und Unterhaltsaufwand
- kurze Bereitstellungszeiten
- geringe Betriebskosten

## ZUKUNFTSORIENTIERT

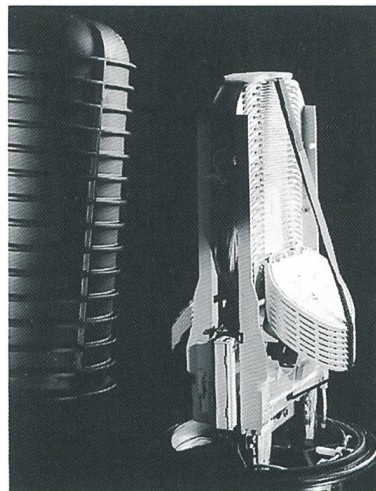
- unabhängig von Übertragungssystemen und Diensten
- geeignet für alle optischen Übertragungsfenster
- entspricht den Anforderungen aller Netzstrukturen
- anpassungsfähig an Netzerweiterungen und -umbauten
- einfache Systemerweiterung

## ZUVERLÄSSIGKEIT

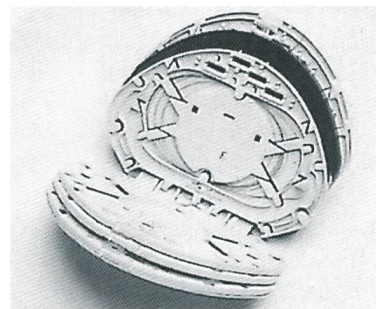
- keine Betriebsbeeinflussungen bei Netzerweiterungen und Unterhaltsarbeiten
- kontrolliertes Fasermanagement
- Single Circuit Management
- Prüfungen an Gf in der Kassette
- schnelle Fehlerbeseitigung
- vorinstallierte und vorgeprüfte Koppler und WDM
- Produktentwicklung mit Unterstützung geeigneter Zuverlässigkeitsprüfprogramme
- ISO-9001-zertifizierte Entwicklung

## PRODUKTE FÜR DAS GESAMTE GF-ZUGANGSNETZ

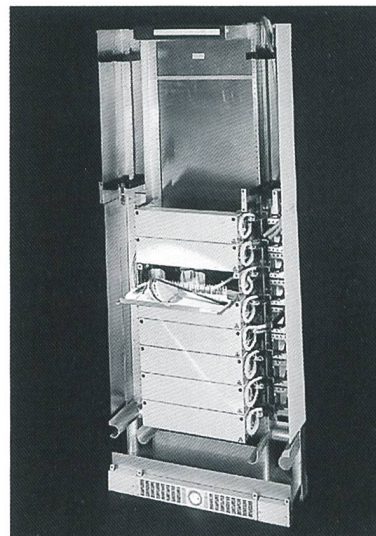
- Gestelle und Baugruppen
- Muffen und Gehäuse
- Netzabschlüsse
- physikalisches Faser-Management-System (pfms)
- passive Bauteile
- ergänzende Produkte für Kabel und Infrastruktur



Kompakte Muffenausführung



Koppler von 2:4 - 2:32

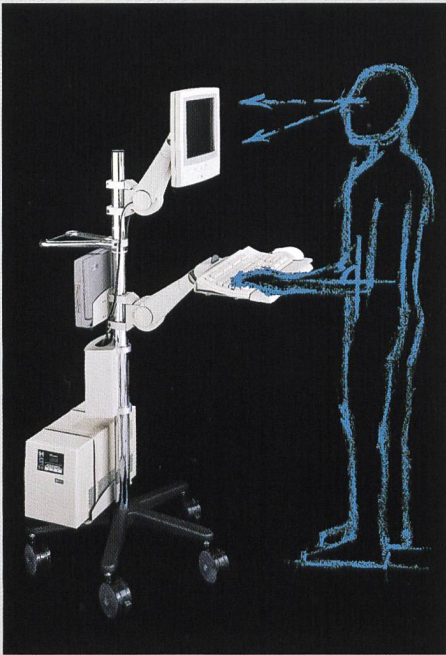


19" oder ETSI-Normen

## Raychem AG

Abt. Telekommunikation  
Oberneuhofstrasse 8  
Postfach 229  
CH-6341 Baar  
Tel. 041 768 65 35  
Fax 041 768 65 01





### Das neue Flaggschiff der «Wearable Computers»

Die am Kopf tragbaren «Wearable Computers» sind eigentlich nicht so sehr eine Frage des PC selbst, sondern wohl mehr eine des passenden Monitors. Wie man einen Klein-PC in den Bügel eines Headset unterbringt, hat IBM Japan schon gezeigt. Kürzlich aber demonstrierte die amerikanische Virtual Vision Inc. den Prototyp eines derartigen neuen Miniaturcomputers mit dem schönen Namen «eGlass». Das ganze Headset wiegt nur etwas mehr als 100 g, hat einen Farbmonitor, der gerade noch ein kleiner Würfel von etwa 1 Kubikzoll (16 cm<sup>3</sup>) ist. Dieser liefert in 60 cm Entfernung ein virtuelles Bild von 40 cm Bildhöhe. Das Dis-

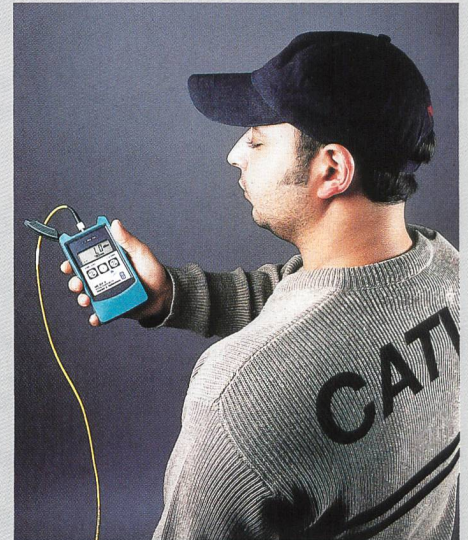
play in LCOS (Liquid Crystal on Silicon)-Technologie kommt von Colorado Micro-Display Inc.

### 3-D-Bilder mit Eyetracking

NEC hat nach eigenen Angaben ein neuartiges Projektionssystem entwickelt, welches 3-D-Bilder erzeugt, ohne dass der Betrachter in einer bestimmten Position zum Bildschirm zu verharren braucht. Dabei wird ein Infrarot-Sensorsystem benutzt, welches die Position der Augen verfolgt und das Bild dann entsprechend nachführt. Die Idee ist nicht gerade neu: Das Heinrich-Hertz-Institut in Berlin (HHI) hat ein solches «Eyetracking» im Zusammenhang mit 3-D-Bildern bereits vor zwei Jahren auf der Funkausstellung in Berlin gemeinsam mit Zeiss gezeigt.

NEC Corporation  
7-1 Shiba, 5-Chome,  
Minato-ku  
Tokyo 108-01, Japan  
Tel. +81-3-3454 1111  
Fax +81-3-3798 1510

Gbit/s übertragen. Das entspricht etwa dem Inhalt von 250 Jahren Tageszeitung. Die Lichtquelle arbeitete mit 10 Mia. Impulsen pro Sekunde und wurde anschliessend über Zeitmultiplex auf das 16-fache aufgefächert. Danach wurden die Zeitmultipleximpulse auf 19 verschiedene Wellenlängen verteilt. Ein einziger optischer Verstärker konnte die Signale aller 19 Kanäle zugleich verstärken.



### 3 Tbit/s – wer bietet mehr?

NTT hat wieder einmal einen neuen Weltrekord für die Datenübertragung aufgestellt: Über eine Entfernung von 40 km hat man mit optischer Kommunikation die Rekordsumme von 3000

## IMPRESSUM

**comtec®**

Herausgegeben von Swisscom AG  
Publié par Swisscom SA  
Pubblicato da Swisscom SA

Jahrgang / Année / Anno 77

ISSN 1 420-3715

Redaktion / Rédaction / Redazione:  
Hannes Gysling, Dipl.-Ing. ETH, Postfach 7216  
CH-3001 Bern, E-Mail: mediakom@hallweb.ch  
(Chefredaktor / Rédacteur en chef / Caporedattore)

Sekretariat / Secrétariat / Segretariato:  
Andrea Tröhler, Tel. 031 - 342 31 37  
Swisscom AG, COM-PR  
CH-3050 Bern

Verlag / Maison d'édition / Casa editrice:  
Künzler-Bachmann Medien AG  
Geltenwilenstrasse 8a, CH-9001 St. Gallen  
Tel. 071 - 226 92 92, Fax 071 - 226 92 95  
Verlagsleiter / Éditeur / Editore: Roland Köhler

Anzeigenverwaltung / Régie des annonces /  
Servizio pubblicitario: Künzler-Bachmann Medien  
AG, Geltenwilenstrasse 8a, CH-9001 St. Gallen  
Tel. 071 - 226 92 92, Fax 071 - 226 92 93  
Verkaufsleitung / Chef de vente /  
Responsabile delle vendite: Marco Predicatori

Anzeigeleiter / Chef de vente des annonces /  
Responsabile della vendita delle inserzioni:  
Diego Sieber

Druck / Impression / Stampa:  
Multicolor Print AG/Maihof Druck  
Sihlbruggstrasse 105a, CH-6341 Baar  
Tel. 041 - 767 76 57, Fax 041 - 767 76 79

Layout: Karin Haslimann

Erscheint monatlich  
Paraît mensuellement  
Esce mensilmente

Abonnementspreis  
(inkl. 2,3 % MWSt.): 1 Jahr Fr. 80.–  
Prix d'abonnement  
(y compris 2,3 % de TVA): 1 année 80 fr.  
Prezzo d'abbonamento  
(incl. 2,3 % di IVA): 1 anno fr. 80.–

Bestellungen / Commandes / Per abbonarsi:  
Swisscom AG, Andrea Tröhler,  
Tel. 031 - 342 31 37, Fax 031 - 342 27 79  
andrea.troehler@swisscom.com  
Künzler-Bachmann Medien AG, Renate Meyer,  
Tel. 071 - 226 92 92, Fax 071 - 226 92 31  
r.meyer@kueba.ch

© comtec, Swisscom AG, Bern, 1999